

Niederschrift

über die 5. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Dienstag, **17.05.2011**, 17:05 Uhr - 19:30 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/-innen des Eine-Welt-Forums

Dr. Reinald Döbel (stimmberechtigt von 17.15 Uhr - 19.10 Uhr), Friedl Drescher (stimmberechtigt von 17.00 Uhr - 17.15 Uhr, abwesend ab 18.30 Uhr), Angela Haase-Nimzik , Josef Kückmann , Christoph Lammen , Dr. Kajo Schukalla ,

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität

Dr. Bettina Hiller ,

Vertreter des Umweltforums

Nolten Kattentidt (bis 19.10 Uhr),

Vertreter des Integrationsrats

Spyridon-Paul Marinos ,

von der SPD-Fraktion

Anne Schulze Wintzler (ab 17.20 Uhr),

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Medard Mpiana Kabanda ,

von der FDP-Fraktion

Dietmar Uhlenbrock ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Daniela Kreuz ,

für die Schriftführung

Susanne Rietkötter ,

Es fehlten:

Prof. Dr. Doris Fuchs (entschuldigt), Richard Nawezi (entschuldigt), Dieter von den Berg ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 5. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 17.05.2011

Tagesordnung

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Niederschrift über die 4. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 27.01.2011
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2011
 - 4.1. Verlängerung des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe
 - 4.2. Anträge auf Förderung von Projekten im Rahmen der Veranstaltungsreihe
 - 4.3. Koordinierung der Veranstaltungsreihe
5. Anträge auf Förderung von Einzelprojekten
6. Bewerbung der Stadt Münster um den Titel Fairtrade - Stadt
7. Anhörung zum Thema "fares Beschaffungswesen"
8. Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung 2012
9. Erfahrungsaustausch mit Düsseldorf - Kurzbericht zur Tagesexkursion vom 12.04.2011
10. Anträge / Anregungen
11. Verschiedenes

Herr Dr. Schukalla eröffnete um 17.05 Uhr die 5. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigte Herrn Nawezi und Frau Prof. Dr. Fuchs.

Punkt 1 der Tagesordnung	Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
---------------------------------	--

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Herr Kückmann, Frau Haase-Nimzik, Herr Lammen, Herr Dr. Schukalla, Herr Drescher, Frau Dr. Hiller, Herr Kattentidt, Herr Marinos.

Folgende Personen waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreter/ innen der Fraktionen des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Herr Dr. Kabanda, Herr Uhlenbrock, Frau Kreuz

Punkt 2 der Tagesordnung	Niederschrift über die 4. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 27.01.2011
---------------------------------	--

Zu der Niederschrift über die 4. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 27.01.2011 gab es keine Anmerkungen.

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Frau Rietkötter teilte folgendes mit:

- Für das Jahr 2011 lägen insgesamt 26 Anträge auf Förderung von Projekten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Menschenrechte“ vor. Die Anträge seien vorab zugesandt worden. Außerdem läge ein weiterer Antrag als Tischvorlage vor. Die Anträge würden unter Top 4.2 der Tagesordnung beraten. Eine Aufstellung der Anträge läge als Tischvorlage vor.
- Es lägen insgesamt 4 Anträge auf Förderung von Einzelprojekten mit einer Antragssumme von 500 € vor. Die Anträge seien vorab zugesandt worden. Sie würden unter Top 5 der Tagesordnung beraten. Eine Aufstellung dieser Anträge läge als Tischvorlage vor.
- Nach Abzug der bereits bewilligten Fördermittel und der zu berücksichtigenden Werbungskosten für die Veranstaltungsreihe stünden in diesem Jahr noch ca. 7000 € für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2011
---------------------------------	--

Punkt 4.1 der Tagesordnung	Verlängerung des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe
-----------------------------------	--

In der Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 27.01.2011 wurde beschlossen, die diesjährige Veranstaltungsreihe zum Thema „Menschenrechte“ in der Zeit vom 19.09. – 01.12.2011 durchzuführen.

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass am 10.12.2011 der Tag der Menschenrechte begangen werde. Es böte sich an, dass der Beirat am Freitag, 09.12.2011, eine eigene Abschlussveranstaltung zur Veranstaltungsreihe organisiert und der Zeitraum der Veranstaltungsreihe entsprechend verlängert werden sollte.

Durch die Entscheidung, die Tagung des Eine-Welt-Forums Münster am 16./17.09.2011 zum Thema „Zum Tode verurteilt...- Der Einsatz für die Abschaffung der Todesstrafe“ (Antrag Nr. 20/2011/V) in die Veranstaltungsreihe aufzunehmen, wurde der Start der Veranstaltungsreihe einvernehmlich auf den 16.09.2011 vorverlegt.

Sodann legte der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig den Zeitraum der Veranstaltungsreihe wie folgt fest:

Beginn der Veranstaltungsreihe = 16.09.2011

Ende der Veranstaltungsreihe = 09.12.2011

(Hinweis: Der Beschluss zur Änderung des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe wurde in der Sitzung im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 4.2 gefasst. Im Protokoll wird die ursprüngliche Reihenfolge beibehalten.)

Punkt 4.2 der Tagesordnung	Anträge auf Förderung von Projekten im Rahmen der Veranstaltungsreihe
-----------------------------------	--

Folgende Anträge auf Förderung von Projekten im Rahmen der Veranstaltungsreihe 2011 lagen zur Beratung vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)
01/2011-V	Solar Net International	Umsetzung der Millenniumsziele und die Bedeutung des interkulturellen Dialogs; Informationsveranstaltung und Ausstellung	500
02/2011-V	la tienda e.V.	Blutige Handys	100
03/2011-V	la tienda e.V.	Global billig auf Kosten von Menschen- und Arbeitsrechten?	305
04/2011-V	la tienda e.V.	Tatort faires Münster	165
05/2011-V	la tienda e.V.	Tatort „Menschenrechte“	0
06/2011-V	Initiative Grundeinkommen Münster	Vom Recht auf Arbeit zum Recht auf Leben – durch ein bedingungsloses Grundeinkommen	70
07/2011-V	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Eine-Welt-Konferenz „Menschenrechte und Entwicklung im Zeichen von Rio + 20“	745
08/2011-V	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Menschenrechtsverletzungen beim Uranabbau in Indien – Film- und Diskussionsveranstaltung mit einem Vertreter der Gesellschaft für bedrohte Völker	342
09/2011-V	Christliche Initiative Romero	FrauenStimmen gegen Gewalt	435

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)
10/2011-V	Thushanang + Ökumenischer Zusammen- schluss christl. Eine-Welt- Gruppen (ÖZ)	Vortragsabend zum Thema: Das Menschenrecht auf Bildung – Ein Schlüssel zu Entwicklung und Beteiligung	75
11/2011-V	Vamos e.V.	Auftaktveranstaltung: Menschenrechte im Film	438,90
12/2011-V	Open Globe	Bewegendes Theater – Menschenrechte in Münster	315
13/2011-V	Open Globe	Öffentliche Abendveranstaltung – Pecha Kucha zum Thema Menschenrechte	435
14/2011-V	Afrika Kooperative e.V.	Vortrag, Diskussion und Information von terre des hommes: Kindersoldaten und Menschenrechte in Afrika	390
15/2011-V	Jusos Münster	Die Durchsetzung der Menschenrechte und die Verantwortung von Unternehmen	0
16/2011-V	Vamos e.V.	Drei Filmvorführungen zum Thema Menschenrechte	0
17/2011-V	ÖZ	Vortrags- und Diskussionsabend- Christliche Eine-Welt-Arbeit – Einsatz für Menschenrechte - Weltweit	230
18/2011-V	ÖZ	Ausstellung: „Menschenrecht auf Nahrung und Wasser“ und Ausstellungseröffnung	365
19/2011-V	YXK – Münster - Verband der Studierenden aus Kurdistan	Frauenrechte sind Menschenrechte	500
20/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Zum Tode verurteilt....“ Der Einsatz für die Abschaffung der Todesstrafe	0
21/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Zur Lage der Menschenrechte im Sudan. Dafür und Südsudan im Fokus	300
22/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Freiheit auch für Minderheiten? Eine Zwischenbilanz zum „Arabischen“ Aufbruch	300
23/2011-V	gruene wiese	Für Menschenrechte in der Mode – Von Menschenrechten in der Kleiderproduktion bis zum Menschenrecht auf Kleidung	104
24/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Menschenrechtsbildung vor neuen Herausforderungen. Zwischenbilanz und Perspektiven	150

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)
25/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Ein Frühstück in Kashgar verlängert das Leben	0
26/2011-V	Minderheitenarchiv Münster	Fotoausstellung „Schuffen bis zum Umfallen“	180
27/2011-V Tischvorlage	Amnesty International e.V.	Ausstellung und Podiumsdiskussion zum Thema Folter	0

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit gemäß Ziffer 4.1.1 der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit darüber entscheide, welche Projekte in die Veranstaltungsreihe einbezogen werden. Gemäß Ziffer 5.1 der Richtlinien habe der Beirat außerdem ab eines beantragten Zuschusses i.H.v. 500 € eine Förderempfehlung an den Hauptausschuss auszusprechen. Die entsprechenden Anträge seien grau markiert.

Herr Dr. Schukalla erläuterte zunächst, dass die Anträge Nr. 23/2011/V und Nr. 27/2011/V nicht fristgerecht eingereicht worden seien. Der sog. Vorprüfungsausschuss schlage vor, diese Anträge dennoch in die Beratungen einzubeziehen. Der Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.

Sodann schlug Herr Dr. Schukalla vor, dass der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 09.12.2011 eine eigene Abschlussveranstaltung zum Thema „Menschenrechte“ durchführen sollte. Ein Vorschlag des Eine-Welt-Forums Münster läge als Tischvorlage vor. Vorgeschlagen werde eine Podiumsdiskussion zum Thema „Menschenrechtsverletzungen weltweit. Und Deutschland?“ Hierfür sollte ein Betrag i.H.v. 300 € reserviert werden. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Herr Dr. Schukalla erläuterte anschließend, dass der sog. Vorprüfungsausschuss empfehle, mit Ausnahme des Antrages Nr. 8/2011/V (Eine-Welt-Forum Münster) sämtliche beantragten Projekte in die Veranstaltungsreihe aufzunehmen. Das Projekt des Eine-Welt-Forums mit den Titel „Menschenrechtsverletzungen beim Uranabbau in Indien“ sei inhaltlich vergleichbar mit dem Antrag Nr. 2/2011/V (la tienda), der das Thema „Rohstoffabbau unter menschenunwürdigen Bedingungen zur Versorgung der Zivilgesellschaft“ unter den Titel „Blutige Handys“ gestellt habe.

Herr Dr. Schukalla erklärte sich für die Diskussion und die Abstimmung über den Antrag Nr. 8/2011/V für befangen.

Es folgte eine kurze Diskussion unter der Sitzungsleitung von Herrn Kattentidt mit dem einstimmigen Ergebnis, dass der Antrag des Eine-Welt-Forums ohne einen finanziellen Zuschuss in die Veranstaltungsreihe aufgenommen wird.

Die Sitzungsleitung ging anschließend wieder auf Herrn Dr. Schukalla über.

Es wurde sodann einvernehmlich beschlossen, alle vorliegenden Anträge in die Veranstaltungsreihe aufzunehmen.

Anschließend erläuterten Herr Kattentidt, Herr Kückmann und Herr Dr. Schukalla die Zuschussempfehlungen des sog. Vorprüfungsausschusses ab eines beantragten Zuschusses i.H.v. 500

€. Aufgrund der Vielzahl der Anträge und der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel seien Kürzungen erforderlich gewesen. Es folgte eine kurze Diskussion.

Im Ergebnis beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, folgende Zuschussempfehlungen an den Hauptausschuss zu richten:

Im Rahmen der entwicklungspolitischen Veranstaltungsreihe „Menschenrechte“ vom 16.09. – 09.12.2011 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)	Zuschuss (€)
01/2011-V	Solar Net International e.V.	Umsetzung der Millenniumsziele und die Bedeutung des interkulturellen Dialogs; Informationsveranstaltung und Ausstellung	500	300
07/2011-V	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Eine-Welt-Konferenz „Menschenrechte und Entwicklung im Zeichen von Rio + 20“	745	600
19/2011-V	YXK – Münster - Verband der Studierenden aus Kurdistan	Frauenrechte sind Menschenrechte	500	300

(Hinweis: Folgende Hinweise auf Befangenheit wurden vorab abgegeben: Herr Lammen: Antrag Nr. 01/2011/V; Herr Kattentidt: Antrag Nr. 07/2011/V)

Der Beirat wurde sodann über folgende Zuschussbewilligungen informiert, über die entsprechend Ziffer 5.2 der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit die Verwaltung nach Anhörung des sog. Vorprüfungsausschusses entschieden hat.

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)	Zuschuss (€)
02/2011-V	la tienda e.V.	Blutige Handys	100	100
03/2011-V	la tienda e.V.	Global billig auf Kosten von Menschen- und Arbeitsrechten?	305	235
04/2011-V	la tienda e.V.	Tatort faires Münster	165	165
05/2011-V	la tienda e.V.	Tatort „Menschenrechte“	0	0
06/2011-V	Initiative Grundeinkommen Münster	Vom Recht auf Arbeit zum Recht auf Leben –durch ein bedingungsloses Grundeinkommen	70	70
08/2011-V	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Menschenrechtsverletzungen beim Uranabbau in Indien – Film- und Diskussionsveranstaltung mit einem Vertreter der Gesellschaft für bedrohte Völker	342	0
09/2011-V	Christliche Initiative Romero	FrauenStimmen gegen Gewalt	435	200

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)	Zuschuss (€)
10/2011-V	Thushanang + ÖZ	Vortragsabend zum Thema: Das Menschenrecht auf Bildung – Ein Schlüssel zu Entwicklung und Beteiligung	75	75
11/2011-V	Vamos e.V.	Auftaktveranstaltung: Menschenrechte im Film	438,90	400
12/2011-V	Open Globe	Bewegendes Theater – Menschenrechte in Münster	315	315
13/2011-V	Open Globe	Öffentliche Abendveranstaltung – Pecha Kucha zum Thema Menschenrechte	435	250
14/2011-V	Afrika Kooperative e.V.	Vortrag, Diskussion und Information von terre des hommes: Kindersoldaten und Menschenrechte in Afrika	390	160
15/2011-V	Jusos Münster	Die Durchsetzung der Menschenrechte und die Verantwortung von Unternehmen	0	0
16/2011-V	Vamos e.V.	Drei Filmvorführungen zum Thema Menschenrechte	0	0
17/2011-V	ÖZ	Vortrags- und Diskussionsabend-Christliche Eine-Welt-Arbeit –Einsatz für Menschenrechte - Weltweit	230	150
18/2011-V	ÖZ	Ausstellung: „Menschenrecht auf Nahrung und Wasser“ und Ausstellungseröffnung	365	365
20/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Zum Tode verurteilt....“ Der Einsatz für die Abschaffung der Todesstrafe	0	0
21/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Zur Lage der Menschenrechte im Sudan. Dafur und Südsudan im Fokus	300	250
22/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Freiheit auch für Minderheiten? Eine Zwischenbilanz zum „Arabischen“ Aufbruch	300	250
23/2011-V	gruene wiese	Für Menschenrechte in der Mode – Von Menschenrechten in der Kleiderproduktion bis zum Menschenrecht auf Kleidung	104	104
24/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Menschenrechtsbildung vor neuen Herausforderungen. Zwischenbilanz und Perspektiven	150	150
25/2011-V	Gesellschaft für bedrohte Völker Münster	Ein Frühstück in Kashgar verlängert das Leben	0	0

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)	Zuschuss (€)
26/2011-V	Minderheitenarchiv Münster	Fotoausstellung „Schuften bis zum Umfallen“	180	180
27/2011-V Tischvorlage	Amnesty International e.V.	Ausstellung und Podiumsdiskussion zum Thema Folter	0	0
28/2011-V	Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	Menschenrechtsverletzungen (Podiumsdiskussion)	300	300

Punkt 4.3 der Tagesordnung Koordinierung der Veranstaltungsreihe

Folgende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit erklärten sich bereit, die Verwaltung im Bedarfsfall bei der Vorbereitung und Koordinierung der Veranstaltungsreihe zu unterstützen:

Herr Dr. Schukalla, Frau Haase-Nimzik, Herr Kattentidt, Herr Dr. Döbel.

Punkt 5 der Tagesordnung Anträge auf Förderung von Einzelprojekten

Folgende Anträge auf Förderung von Einzelprojekten lagen zur Beratung vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)
01/2011	Mutoto e.V.	Mutoto Chaud 2011 – „Mutoto Anasimama“ / „Das Kind ist aufgestanden“	500
03/2011	Solar Net International e.V.	Projektdokumentation: Projektarbeit im Schuldorf Baumgardsbrunn, Namibia	500
04/2011	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Voneinander Lernen – Interkultureller Begegnungsworkshop für Jugendliche von Cactus Junges Theater, Mutoto Chaud und Solar Net: Das Hoffnungspotential von Theaterarbeit und Vernetzung im Internet	500
06/2011	Amnesty International e.V.	50 Jahre Amnesty International	500

Herr Kattentidt stellte die Anträge und die Empfehlungen des sog. Vorprüfungsausschusses vor. Aufgrund der geringen Finanzmittel seien Kürzungen erforderlich gewesen.

Im Ergebnis beschloss der Beirat zu den Anträgen Nr. 1, 3 und 6/2011 einstimmig sowie zum Antrag Nr. 4/2011 mit 4 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen, sich den Empfehlungen des sog. Vorprüfungsausschusses anzuschließen und folgende Förderempfehlung an den Hauptausschuss zu richten:

Im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschuss (€)
01/2011	Mutoto e.V.	Mutoto Chaud 2011 – „Mutoto Anasimama“ / „Das Kind ist aufgestanden“	350
03/2011	Solar Net International e.V.	Projektdokumentation: Projektarbeit im Schuldorf Baumgardsbrunn, Namibia	350
04/2011	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Voneinander Lernen – Interkultureller Begegnungsworkshop für Jugendliche von Cactus Junges Theater, Mutoto Chaud und Solar Net: Das Hoffnungspotential von Theaterarbeit und Vernetzung im Internet	350
06/2011	Amnesty International e.V.	„50 Jahre Amnesty International“	200

(Hinweis: Herr Lammen erklärte sich vorab zum Antrag Nr. 01/2011 für befangen.)

Der Beirat wurde sodann über folgende Zuschussbewilligung informiert, über die entsprechend Ziffer 5.2 der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit die Verwaltung nach Anhörung des sog. Vorprüfungsausschusses entschieden hat.

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)	Zuschuss (€)
05/2011	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Von Ghana lernen? Informationen und Positionen zum fairen Kakao-handel in Afrika	200 €	100

Punkt 6 der Tagesordnung Bewerbung der Stadt Münster um den Titel Fairtrade - Stadt

Frau Rietkötter erläuterte kurz folgenden Sachstand:

- Die Kriterien für die Auszeichnung der Stadt Münster als Fairtrade-Stadt seien inzwischen erfüllt.
- Die Unterzeichnung der Bewerbung durch Herrn Oberbürgermeister Lewe erfolge am 28.06.2011 um 15 Uhr im Eingangsbereich des Stadthauses 1 im Rahmen der Blumenausstellung „fair flowers – Mit Blumen für Menschenrechte“, die in der Zeit vom 15.06. – 30.06.2011 vom Verein Vamos e.V. im Stadthaus 1 präsentiert werde.
- Bei erfolgreicher Bewerbung werde die Auszeichnung durch den Verein Transfair am 27.09.2011, 17 Uhr, im Festsaal des Rathauses vorgenommen. Die Steuerungsgruppe werde versuchen, ein attraktives Rahmenprogramm vorzubereiten, suche hierfür allerdings noch Finanzierungsmöglichkeiten.

Herr Dr. Schukalla stellte anschließend zur Diskussion, ob der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einen Zuschuss für diese Veranstaltung zur Verfügung stellen sollte. Dieses wurde einvernehmlich abgelehnt.

Punkt 7 der Tagesordnung**Anhörung zum Thema "fairer Beschaffungswesen"**

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass in der letzten Sitzung des Beirates vereinbart worden sei, eine „Anhörung zum fairen Beschaffungswesen“ durchzuführen. Hierfür sei eine Arbeitsgruppe gebildet worden, die in dieser Sitzung ein entsprechendes Konzept vorlegen sollte.

Herr Dr. Schukalla erklärte, dass die Anhörung zunächst zurück gestellt werden sollte, bis der Ratsantrag der SPD vom 21.09.2010 mit dem Titel „Münster kauft fair“ von der Verwaltung beantwortet sei.

Es wurde vereinbart, dass Herr Dr. Schukalla zur nächsten Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einen Bericht von der Verwaltung zum genannten Ratsantrag anfordert.

Punkt 8 der Tagesordnung**Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung 2012**

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass die bürger:sinn:stiftung im Rahmen eines gemeinsamen Gespräches mit Vertretern des Beirates und der Verwaltung Vorschläge unterbreitet habe, um die Attraktivität und die Außenwirkung des Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises der Stadt Münster/ bürger:sinn:stiftung zu steigern und einen größeren Adressatenkreis anzusprechen. Die Stiftung sei allerdings weiterhin bereit, das Preisgeld auch nach den bisherigen Konditionen zur Verfügung zu stellen.

Es habe sich im Wesentlichen um folgende Vorschläge gehandelt:

- Änderung des Titels
- Verstärkung der Werbung
- Verzicht auf die Ausstellung und damit ein vereinfachtes Bewerbungsverfahren
- Prominente Schirmherrschaft, ggf. aus dem Bereich der Wirtschaft
- Auszeichnung erfolgt durch Herrn Oberbürgermeister Lewe

Es folgte eine ausführliche Diskussion mit dem Ergebnis, dass auch der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit eine breitere Außenwirkung des Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises begrüßen würde. Dies sollte allerdings im Wesentlichen über eine verstärkte Werbung erfolgen. Der Titel des Preises sollte beibehalten werden. Eine prominente Schirmherrschaft wird nicht für zwingend erforderlich gehalten und sollte ggf. nur nach sorgfältiger Prüfung des möglichen Schirmherrn (insbesondere, wenn dieser aus dem Bereich der Wirtschaft kommen sollte), erfolgen. Die Ausstellung sollte künftig freiwillig, dann aber ggf. professioneller, sein. Die Auszeichnung sollte durch den Oberbürgermeister erfolgen.

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass die in der letzten Sitzung des Beirates eingerichtete Vorbereitungsgruppe das weitere Verfahren mit der Verwaltung und der bürger:sinn:stiftung abstimmen werde. In der nächsten Sitzung des Beirates werde über mögliche Änderungen der Auslobungsbestimmungen abschließend beraten werden.

Punkt 9 der Tagesordnung**Erfahrungsaustausch mit Düsseldorf - Kurzbericht zur Tagesexkursion vom 12.04.2011**

Herr Dr. Döbel berichtete über den Erfahrungsaustausch mit Vertretern des Eine-Welt-Forums in Düsseldorf. Die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Arbeit des Eine-Welt-Forums Düsseldorf seien erheblich besser als in Münster. Er erläuterte kurz folgende

Beispiele:

- Hauptamtlicher Koordinator mit eigenem Büro
- Unterstützung durch Praktikanten
- Gesamtetat jährlich rund 120.000 €, davon städtische Mittel i.H.v. jährlich 45.000 €
- Monatliche Treffen des EWF unter Teilnahme von ca. 30 Mitgliedern

Eine ausführlichere Berichterstattung werde den Mitgliedern des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit schriftlich zur Verfügung gestellt.

Punkt 10 der Tagesordnung

Anträge / Anregungen

Es lagen keine Anträge und Anregungen vor.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es wurden verschiedene Veranstaltungshinweise gegeben.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.15 Uhr

gez.
Dr. Kajo Schukalla
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung